

sie — ihren Fleiß zum voraus gesetzt — gewiß in kurzer Zeit sich schätzbare Kenntnisse sammeln. Außerdem empfehlen sich diese Bücher auch durch einen sehr geringen Preis — ein wichtiger Umstand bei Schulbüchern.

Georg Ludwig Otto Plagemann.

Ronrektor an der großen Stadtschule zu Wismar. —

Weil ihm keines der vorhergehenden lateinischen Elementarbücher zweckmäßig genug schien, so schrieb er sein Lehrbuch zum ersten Unterricht in der lateinischen Sprache 1784, das recht gut gerathen ist. Leichte Züge aus der Geschichte, Fabeln und Gespräche, muntere und ernsthafte Stücke wechseln ohne weitem Zusammenhang mit einander ab. Die Ordnung der Stücke geht ziemlich von leichtern zum schwerern, und der lateinische Ausdruck ist möglichst rein. Dabei hat Herr Plagemann seinem Buch das Eigene gegeben, daß auf der Rückseite des Blattes immer die Wörter erklärt stehen, welche im Text unmittelbar vorher vorkamen; eine Erleichterung für den Anfänger, die allerdings Beifall verdient, und ihm das zeitverderbende Nachschlagen oder Aufschreiben erspart, auf die lokale Bedeutung aufmerksam macht, und bei öfterer Durcharbeitung des Stücks die Vocabeln ohne Gedächtnismarter beibringt. Das Buch verdient wirklich als eines der vorzüglichsten dieser Art in Schulen und bei dem Privatunterrichte eingeführt zu werden, zumal da es nicht mehr als acht Groschen kostet, und doch achtzehn Bogen stark ist.

Christian